

Bezirksorganisation Wieden

Zur Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am Donnerstag, 19.12.2024 stellt der Klub sozialdemokratischer Bezirksrätinnen und Bezirksräte den nachfolgenden

Antrag

betreffend

die Verdichtung der Intervalle der Straßenbahnlinie D

Der zuständige amtsführende Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Arbeit, Internationales und Wiener Stadtwerke, KR Peter Hanke, wird gebeten, die Wiener Linien mit der Verdichtung der Intervalle der Straßenbahnlinie D zu beauftragen, damit die Kapazitäten an den gestiegenen Bedarf angepasst werden.

Begründung

Die Straßenbahnlinie D stellt eine Hauptverkehrsverbindung unter anderem zwischen der Ringstraße und dem Hauptbahnhof dar und erschließt mit dem Sonnwendviertel eines der großen und mittlerweile fertiggestellten Wiener Stadtentwicklungsgebiete. Zahlreiche Stationen befinden sich auf der Wieden.

Durch den Tourismusboom in Wien erreicht der D-Wagen nicht nur während der Hauptverkehrszeiten sehr rasch seine Kapazitätsgrenzen, wodurch sich die Benutzung für alle Verkehrsteilnehmenden, insbesondere aber für die Anwohner:innen oftmals herausfordernd darstellt. Dies liegt vor allem daran, dass sich an der Linie einige besonders stark frequentierte Orte wie das Wien Museum und die Kulturinstitutionen rund um den Resselpark, das Museum Belvedere und der Hauptbahnhof befinden, die mitunter auch von großen Personengruppen besucht werden.

Insbesondere zur Weihnachtszeit ist der D-Wagen aufgrund der hohen Besuchszahlen der beiden Weihnachtsmärkte im Resselpark und im Belvedere besonders belastet.

Im laufenden Kalenderjahr 2024 verzeichnet Wien einen Tourismusboom mit den höchsten jemals gemessenen Nächtigungszahlen. Wenngleich diese Entwicklung für den Wiener Städtetourismus erfreulich ist, bedarf es zur Aufrechterhaltung der Akzeptanz dieser Entwicklung in der Wiener Bevölkerung auch entsprechender Maßnahmen der Verbesserung des öffentlichen Verkehrs.



Bezirksorganisation Wieden

Im Falle der Linie D haben seit der Pandemie keine Anpassungen des Fahrplans und keine Intervallverdichtungen stattgefunden. Um dem deutlich gestiegenen Bedarf gerecht zu werden und den Fahrgastkomfort zu erhöhen, aber auch zur Sicherung der Weihnachtsmärkte als attraktiven Standorten, sind diese jedoch unerlässlich.

In einem allerersten Schritt der Verbesserung der Straßenbahnlinie sollten daher Intervallverdichtungen zumindest in der Vorweihnachtszeit stattfinden, wie dies etwa auch bei anderen Straßenbahnlinien bereits der Fall ist.